

Beschlussvorschläge:

### **Instandsetzung Mittelgosse Föhrenstraße**

Der Beirat Hemelingen wünscht die verkehrssichere Instandsetzung der Mittelgosse in der Föhrenstraße.

Begründung: Insbesondere für Radfahrer\*innen gibt es dort derzeit ein erhebliches Gefahrenpotential durch Kanten und Absackungen, die auch nicht durch die „Asphaltflicken“ ausreichend abgesichert sind.

### **Einsatz Ordnungsamt Föhrenstraße**

Der Beirat Hemelingen wünscht den verstärkten Einsatz des Ordnungsamtes in der Föhrenstraße, um vor allem das Falschparken (zu dicht an den Einmündungen parkende Fahrzeuge) zukünftig zu ahnden und zu unterbinden.

Begründung: Durch die dicht an der Kreuzung illegal parkenden Fahrzeuge wird die Sicht gerade für Radfahrer\*innen erheblich behindert.

### **Fahrradfreundliche Gestaltung Einmündung Föhrenstraße/Hastedter Heerstraße**

Der Beirat Hemelingen wünscht die Roteinfärbung und Ausweitung der Fahrradaufstellfläche in der Föhrenstraße und Roteinfärbung des Vorbeifahrstreifens in der Föhrenstraße vor der Hastedter Heerstraße sowie die Anbringung eines Fahrradgrünpfeils in Richtung Hemelingen aus der Föhrenstraße kommend.

Begründung:

PKW-Fahrer\*innen missachten die Fahrradaufstellfläche und den Vorbeifahrstreifen regelmäßig, häufig werden diese übersehen. Durch eine optische Hervorhebung wird dies zukünftig vermieden. Der Grünpfeil dient der Legalisierung des rechtsabbiegenden Radverkehrs.

### **Kreuzungsbereich Ortsfahrbahn Pfalzburger Straße /Föhrenstraße**

Der Beirat Hemelingen wünscht die Einbeziehung der Ortsfahrbahn in die Ampelanlage, um ein sicheres Überqueren der gesamten Pfalzburger Straße incl. Ortsfahrbahn für Fußgänger\*innen und Radfahrer\*innen zu ermöglichen. Zudem sollte die durch die Neugestaltung der Radfahrerfurt verbreiterte Durchfahrt durch einen zusätzlichen Poller verschmälert werden, um zukünftig die illegale Durchfahrt mit PKW zu unterbinden. Die Ampelanlage sollte entweder nachts anders geschaltet werden, damit Radfahrer\*innen nicht mehr so eine lange Wartezeit haben oder nachts ausgeschaltet werden.

### **Fahrradständer Föhrenstraße**

Der Beirat Hemelingen wünscht, dass in der Föhrenstraße an folgenden Stellen Fahrradbügel aufgestellt werden sollen:

- Im Bereich Einmündung Alter Postweg
- Im Bereich zwischen Fliederstraße und Holunderstraße
- Vor der Föhrenstraße

### **Radweg Sebaldsbrücker Heerstraße**

Der Beirat Hemelingen wünscht die Rotmarkierung des Radweges auf der stadtauswärtigen Seite in Höhe der Haltestelle.

Begründung: Rad- und Fußweg sind in diesem Bereich kaum zu unterscheiden, so dass es immer wieder zu Gefahrensituationen vor allem für querende Fußgänger\*innen kommt.

### **Bunkervorplatz Sebaldsbrücker Heerstraße**

Der Beirat wünscht vor dem Bunker vom Bahnhof kommend die Aufstellung eines Schildes „Durchfahrt nur für Taxen“. Vor dem Bunker sollte der private Bereich abgepollert werden, damit dort das PKW-Parken zukünftig unterbunden wird. Die Poller sollen bis vor den Supermarkt weitergeführt werden, um auch dort das Parken zu unterbinden. Alternativ könnten dort auch Fahrradständer aufgestellt werden. Im vorgenannten Bereich fehlen insgesamt Abstellmöglichkeiten für Fahrräder, diese sollten in Bahnhofsnähe aber auch auf der gegenüberliegenden Seite (stadteinwärts rechts) an der Straßenbahnhaltestelle aufgestellt werden.

Begründung: Die parkenden PKW gefährden regelmäßig Fußgänger\*innen und Radfahrer\*innen, zum einen blockieren sie einen Teil des Gehweges, zum anderen setzen sie beim Ausparken rückwärts ohne Sicht in den Fußweg- und Radwegbereich zurück. Der Supermarkt hat hinter dem Haus ausreichend Stellplätze. Im gesamten Bereich fehlen Fahrradabstellmöglichkeiten für Bahnfahrer und Kunden des Einzelhandels.

### **Ampelanlage Sebaldsbrücker Heerstraße/Semmelweisstraße**

Der Beirat wünscht eine Markierung mit Pfeilen in der Abbiegetasche (stadtauswärts rechts) an der Ampelanlage, da diese derzeit nicht selbsterklärend ist.

### **Einmündung Hermann-Koenen-Straße/Sebaldsbrücker Heerstraße**

Der Beirat Hemelingen wünscht die Überplanung des Kreuzungsbereiches mit ausreichenden Radien für abbiegende LKW, auch Megaliner und Busse, aus der Hermann-Koenen-Straße kommend rechts in die Sebaldsbrücker Heerstraße einbiegend, ohne, dass wie bisher die zweite Rechtsabbiegerspur dafür mit genutzt werden muss. Die Kostenaufstellung soll dem Beirat vorgestellt werden.

Begründung: Rechtsabbiegender LKW sollen derzeit beide Spuren an o.g. Stelle nutzen. Auf dem Schild sind nur Autotransporter dargestellt, nicht LKW generell. Umgesetzt wird dies z.B. von Megalinern. Aber auch bei den normalen LKW und bei Bussen reicht der Radius der Abbiegespur nicht aus und es kommt zu gefährlichen Situationen. Neben den Megalinern fahren regelmäßig PKW oder Motorräder, was ebenfalls gefährlich ist.